

Das Sommerhalbjahr 2023

Bericht über die Entwicklung im Sommerhalbjahr 2023
(Mai bis Oktober 2023)

Erstelldatum: Jänner 2024

Oberösterreich Tourismus GmbH

Anna Jungreithmayr

Strategie & Tourismusentwicklung

Marktforschung und Statistik

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-158

E-Mail: anna.jungreithmayr@oberoesterreich.at



INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung.....	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	7
3.1. Kernmarkt Österreich.....	7
3.2. Kernmarkt Deutschland.....	8
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Niederlande, Slowakei.....	9
3.4. Alle Herkunftsländer.....	10
4. Die Unterkunftsarten.....	11
5. Markendestinationen Oberösterreich.....	11
6. Tourismusverbände Oberösterreich.....	12
7. Die Bundesländer.....	12
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2023.....	13

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf es der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

In der **Sommersaison 2023** (Mai bis Oktober) verbrachten rund **2,11 Mio. Gäste** einen **Aufenthalt** in Oberösterreich und damit um **8,8% mehr** als noch im Sommer 2022. Mit rund **5,58 Mio. Nächtigungen** zeigte sich ein **Plus von 5,0%** zur Saison des Vorjahres und ein Plus von 4,0% zur Zielmarke des letzten Sommers vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Damit sind die Auswirkungen der Pandemie auf den Tourismus in Oberösterreich endgültig überstanden.

Monate

Die nächtigungsstärksten Monate mit jeweils über 1 Mio. Nächtigungen sind Juli (21,8% Nächtigungsanteil) und August (22,0% Anteil) als Hochsaisonmonate in den Sommerferien.

Herkunftsländer

Im Sommer 2023 verzeichneten sowohl der Inlandsmarkt als auch die ausländischen Herkunftsmärkte jeweils Zuwächse:

Der Inlandsmarkt zeigt erneut die beste Sommersaison seit Beginn der Statistik-Aufzeichnungen und toppt den Ankunfts- und Nächtigungsrekord der Inländer von 2022! Mit rund 1,10 Mio. Ankünften und 2,93 Mio. Nächtigungen von Mai bis Oktober 2023 liegen die Inländer deutlich über den Rekordwerten von 2022: bei den Ankünften werden rund 2,2% mehr als 2022 erzielt, bei den Nächtigungen ist es 1,0%. Rund 37% der inländischen Nächtigungen fielen im Sommer 2023 auf die Oberösterreicher:innen selbst.

Auch die ausländischen Herkunftsmärkte trugen stark zur Aufwärtsentwicklung bei:

Rund 2,65 Mio. Nächtigungen stammten von Besucher:innen aus dem **Ausland** (+ 9,8% zum Vorjahr). Der Kernmarkt **Deutschland** erreichte 1.381.471 Nächtigungen und hält damit an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 25%. Der Nächtigungszuwachs zum Vorjahr beläuft sich auf 3,5%. Den stärksten Anteil an den deutschen Gesamtnächtigungen erzielte Bayern mit rund 34%.

Nächtigungssteigerungen im zweistelligen Prozentbereich wurden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (+ 20,2%) und **Niederlande** (+ 11,2%) verzeichnet. **Polen** (- 11,3%) und die **Slowakei** (- 10,3%) verbuchten Nächtigungsrückgänge.

Unterkünfte

Über 60% aller Sommernächtigungen wurden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** getätigt. Davon fiel der größte Anteil (30,0%) auf 5/4*-Betriebe mit rund 1,7 Mio. Nächtigungen. Es folgen Betriebe der 3*-Kategorie mit rund 1,1 Mio. Nächtigungen (20,0% Anteil). Unterkünfte der 2/1*-Kategorie erreichten 8,2% Nächtigungsanteil. **Privatunterkünfte** lagen insgesamt bei einem Nächtigungsanteil von 11,5%, die **sonstige Beherbergung** erreichte 25,4% Anteil.

Im Sommer 2023 zeigte sich weiterhin eine starke Nachfrage der Gäste nach Unterkünften im gewerblichen Bereich, insbesondere bei Ferienwohnungen und Ferienhäuser: Diese können mit einem Nächtigungsplus von 8,5% punkten. Aber auch die 5/4*-Hotellerie (+ 4,7%) und die 3* Betriebe (+ 2,5%) verzeichneten Steigerungen.

Enorme Nächtigungszuwächse im 2stelligen Prozentbereich gab es bei den bewirtschafteten Schutzhütten (+ 17,5%), den Kinder- und Jugenderholungsheimen (+ 14,5%), den privaten und öffentlichen Kurheimen (+ 11,8%) und auf den Campingplätzen (+ 11,7%).

Markendestinationen

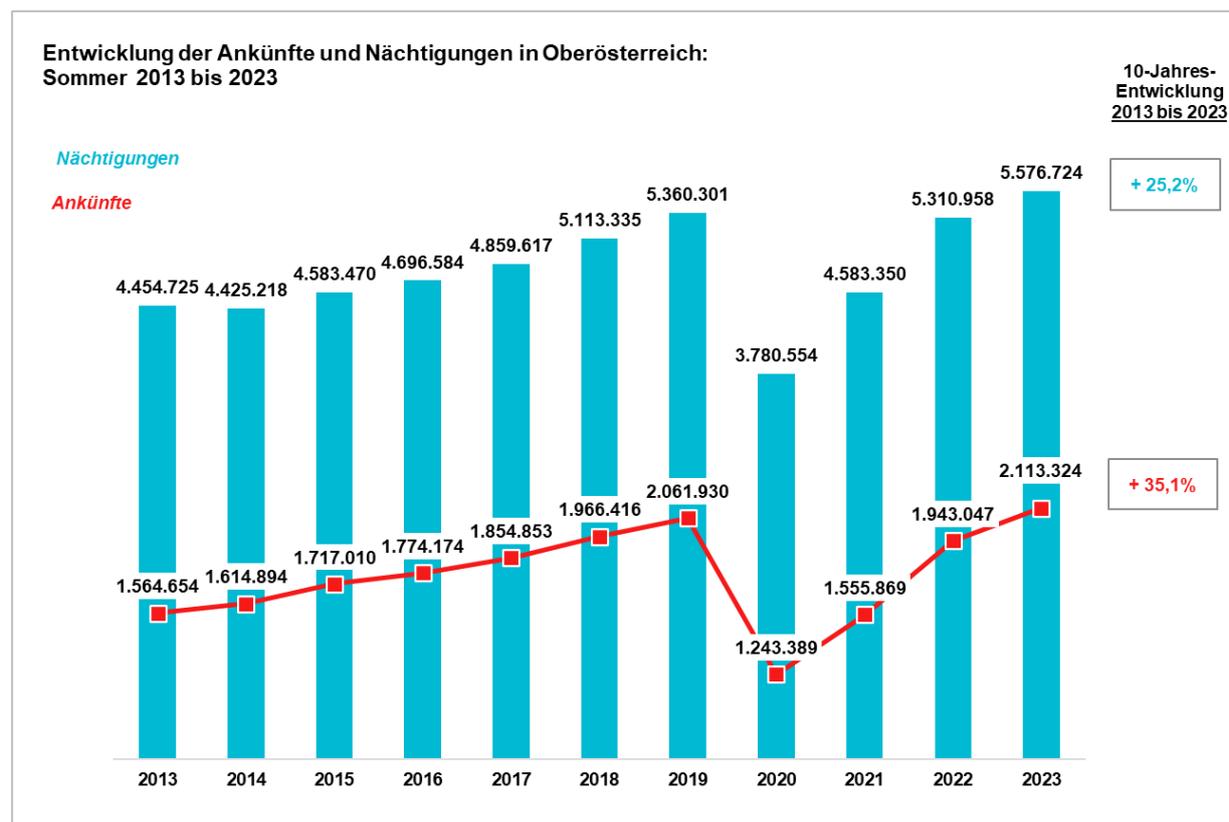
Unter den **oberösterreichischen Markendestinationen** verlief die Saison am erfolgreichsten in Linz (+ 8,3% mehr Nächtigungen zum Vorjahr) und in der Ferienregion Pyhrn-Priel (+ 6,8%). Das oberösterreichische Salzkammergut steigert die Nächtigungen um + 6,2%, die Donau Oberösterreich um + 5,6% und das Mühlviertel verzeichnet eine Steigerung von 4,1%.

Bundesländer

In **Österreich** wurden im Sommer 2023 rund **25,7 Mio. Ankünfte** (+ 7,2% zum Vorjahr) und **80,9 Mio. Nächtigungen** (+ 3,9%) verzeichnet. Oberösterreich erzielte mit 5,6 Mio. Nächtigungen 7% aller österreichischen Nächtigungen. Die meisten Nächtigungen (22,6 Mio.) fielen auf Tirol. Das entspricht einem Anteil von rund 28%.

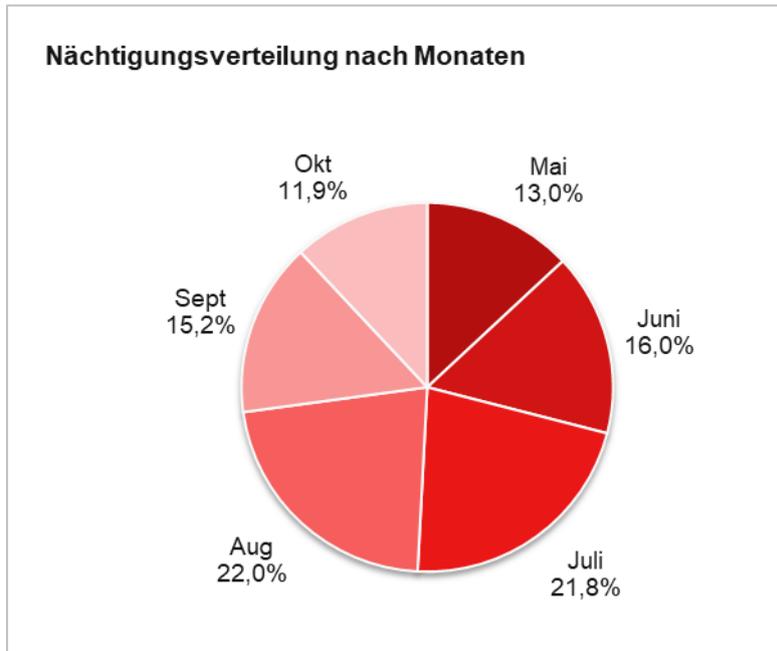
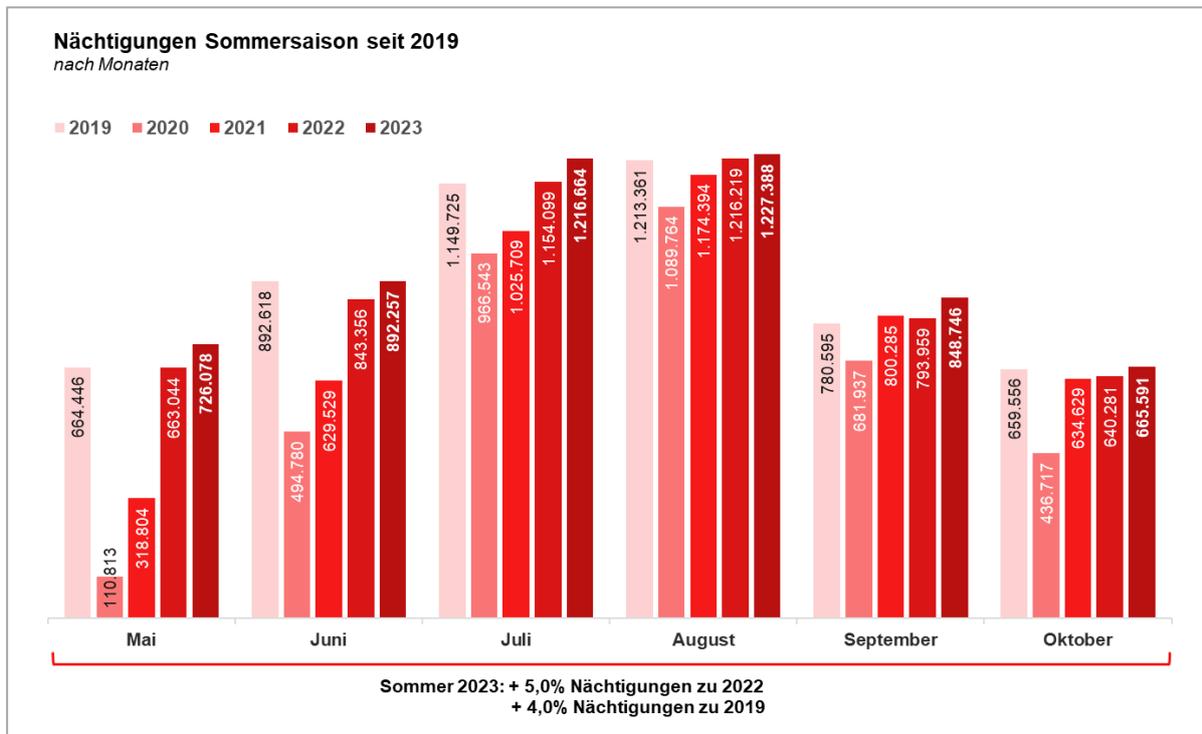
1. Tourismusentwicklung

SOMMER	2022	2023	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	1.943.047	2.113.324	170.277	8,8%
Nächtigungen	5.310.958	5.576.724	265.766	5,0%



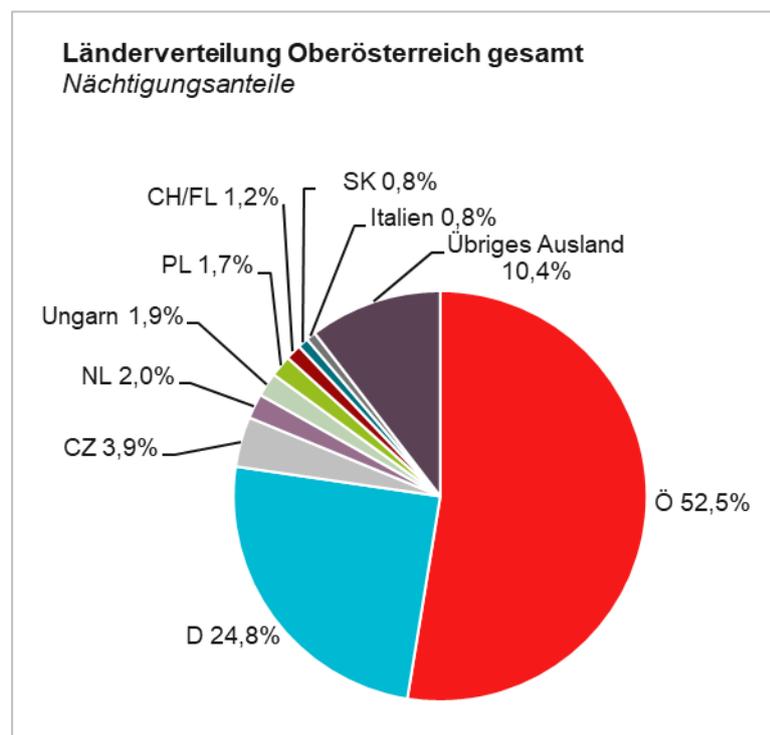
2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Sommerhalbjahr	1.943.047	2.113.324	170.277	8,8	5.310.958	5.576.724	265.766	5,0
Mai	258.972	298.202	39.230	15,1	663.044	726.078	63.034	9,5
Juni	324.162	356.889	32.727	10,1	843.356	892.257	48.901	5,8
Juli	408.297	436.636	28.339	6,9	1.154.099	1.216.664	62.565	5,4
August	401.949	406.196	4.247	1,1	1.216.219	1.227.388	11.169	0,9
September	300.941	346.862	45.921	15,3	793.959	848.746	54.787	6,9
Oktober	248.726	268.539	19.813	8,0	640.281	665.591	25.310	4,0



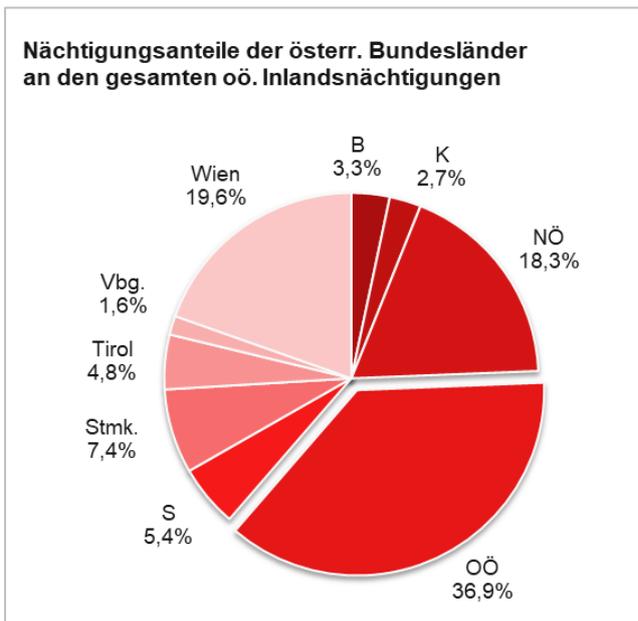
3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	1.077.754	1.101.742	23.988	2,2	2.901.120	2.930.415	29.295	1,0	53%
Ausländer	865.293	1.011.582	146.289	16,9	2.409.838	2.646.309	236.471	9,8	47%
OÖ gesamt	1.943.047	2.113.324	170.277	8,8	5.310.958	5.576.724	265.766	5,0	100%



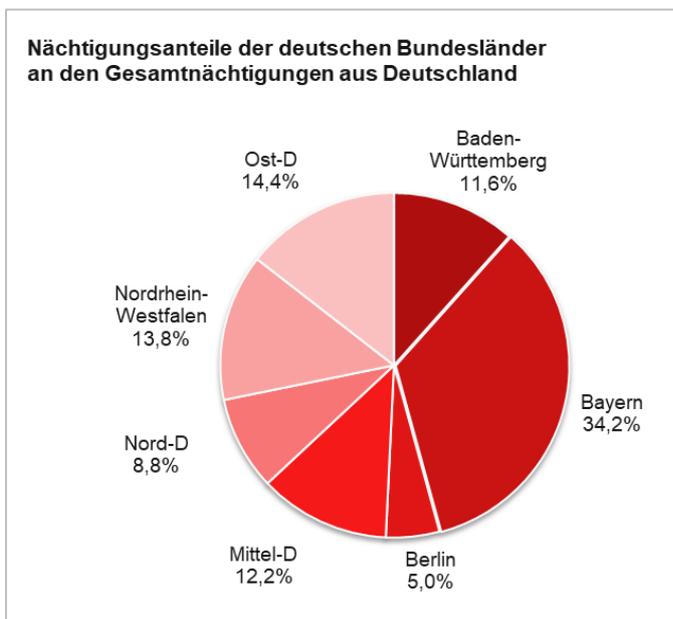
3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	1.077.754	1.101.742	23.988	2,2	2.901.120	2.930.415	29.295	1,0
Burgenland	46.709	40.482	-6.227	-13,3	113.275	96.739	-16.536	-14,6
Kärnten	30.419	32.421	2.002	6,6	72.018	79.857	7.839	10,9
Niederösterreich	180.161	190.500	10.339	5,7	514.742	537.349	22.607	4,4
Oberösterreich	381.222	396.901	15.679	4,1	1.055.246	1.082.425	27.179	2,6
Salzburg	65.364	66.194	830	1,3	155.001	157.886	2.885	1,9
Steiermark	85.057	85.856	799	0,9	214.173	215.482	1.309	0,6
Tirol	49.903	52.458	2.555	5,1	129.233	139.663	10.430	8,1
Vorarlberg	18.082	18.851	769	4,3	47.729	48.087	358	0,8
Wien	220.837	218.079	-2.758	-1,2	599.703	572.927	-26.776	-4,5



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	441.881	475.299	33.418	7,6	1.334.595	1.381.471	46.876	3,5
Baden-Württemberg	50.711	55.325	4.614	9,1	151.940	159.725	7.785	5,1
Bayern	178.930	185.499	6.569	3,7	471.773	472.586	813	0,2
Berlin	20.796	25.793	4.997	24,0	66.751	68.794	2.043	3,1
Mitteldeutschland	50.183	54.433	4.250	8,5	161.743	169.002	7.259	4,5
Norddeutschland	36.092	39.286	3.194	8,8	117.655	121.386	3.731	3,2
Nordrhein-Westfalen	53.440	59.101	5.661	10,6	178.096	190.497	12.401	7,0
Ostdeutschland	51.729	55.862	4.133	8,0	186.637	199.481	12.844	6,9



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein

Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Niederlande, Slowakei

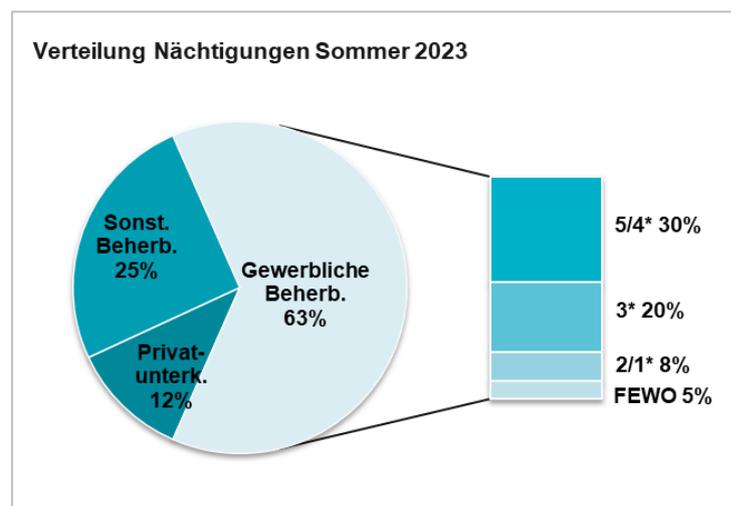
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	68.996	83.292	14.296	20,7	182.808	219.715	36.907	20,2
Niederlande	43.112	46.879	3.767	8,7	98.187	109.137	10.950	11,2
Polen	24.224	25.424	1.200	5,0	106.259	94.267	-11.992	-11,3
Slowakei	14.130	14.654	524	3,7	51.850	46.494	-5.356	-10,3

3.4. Alle Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
OÖ gesamt	1.943.047	2.113.324	170.277	8,8	5.310.958	5.576.724	265.766	5,0
Inländer	1.077.754	1.101.742	23.988	2,2	2.901.120	2.930.415	29.295	1,0
Ausländer	865.293	1.011.582	146.289	16,9	2.409.838	2.646.309	236.471	9,8
Deutschland	441.881	475.299	33.418	7,6	1.334.595	1.381.471	46.876	3,5
Herkunftsländer Detail	317.489	398.478	80.989	25,5	828.634	958.629	129.995	15,7
Belgien	13.533	14.066	533	3,9	28.707	28.392	-315	-1,1
China	2.250	11.933	9.683	430,4	4.382	19.695	15.313	349,5
Frankreich (inkl. Monaco)	16.168	20.596	4.428	27,4	30.957	37.842	6.885	22,2
Italien	20.608	22.538	1.930	9,4	40.709	41.861	1.152	2,8
Niederlande	43.112	46.879	3.767	8,7	98.187	109.137	10.950	11,2
Polen	24.224	25.424	1.200	5,0	106.259	94.267	-11.992	-11,3
Rumänien	13.059	13.982	923	7,1	34.212	33.184	-1.028	-3,0
Schweiz u. Liechtenstein	25.614	30.428	4.814	18,8	60.704	69.007	8.303	13,7
Slowakei	14.130	14.654	524	3,7	51.850	46.494	-5.356	-10,3
Südkorea	4.852	12.654	7.802	160,8	7.680	17.516	9.836	128,1
Südostasien	8.381	11.854	3.473	41,4	12.834	17.887	5.053	39,4
Taiwan	1.162	13.110	11.948	1.028,2	2.097	20.741	18.644	889,1
Tschechische Rep.	68.996	83.292	14.296	20,7	182.808	219.715	36.907	20,2
Ungarn	26.780	32.030	5.250	19,6	90.415	104.739	14.324	15,8
USA	19.127	24.722	5.595	29,3	41.615	50.838	9.223	22,2
Vereinigtes Königreich	15.493	20.316	4.823	31,1	35.218	47.314	12.096	34,3
Übrige Ausländer	105.923	137.805	31.882	30,1	246.609	306.209	59.600	24,2
Arabische Länder in Asien	2.474	3.289	815	32,9	5.781	7.499	1.718	29,7
Australien	2.546	5.730	3.184	125,1	5.675	11.336	5.661	99,8
Brasilien	1.233	1.657	424	34,4	3.262	3.962	700	21,5
Bulgarien	2.066	2.885	819	39,6	4.911	7.207	2.296	46,8
Dänemark	7.019	7.452	433	6,2	15.135	15.654	519	3,4
Estland	753	925	172	22,8	1.261	1.616	355	28,2
Finnland	1.958	2.997	1.039	53,1	3.905	5.741	1.836	47,0
Griechenland	1.123	1.371	248	22,1	2.421	2.937	516	21,3
Indien	2.543	4.248	1.705	67,0	5.949	10.214	4.265	71,7
Irland (Republik)	2.029	2.313	284	14,0	4.216	5.081	865	20,5
Island	364	433	69	19,0	684	821	137	20,0
Israel	11.643	10.821	-822	-7,1	24.586	26.410	1.824	7,4
Japan	1.021	2.591	1.570	153,8	2.617	5.901	3.284	125,5
Kanada	3.341	5.421	2.080	62,3	6.820	10.357	3.537	51,9
Kroatien	4.407	5.006	599	13,6	18.604	16.286	-2.318	-12,5
Lettland	777	1.261	484	62,3	1.454	2.769	1.315	90,4
Litauen	1.986	2.285	299	15,1	3.915	4.123	208	5,3
Luxemburg	1.454	1.572	118	8,1	3.721	3.807	86	2,3
Malta	379	366	-13	-3,4	1.316	1.161	-155	-11,8
Neuseeland	369	944	575	155,8	857	1.676	819	95,6
Norwegen	2.149	2.283	134	6,2	4.157	4.243	86	2,1
Portugal	1.202	1.225	23	1,9	3.462	3.171	-291	-8,4
restl. Südosteuropa	4.190	4.605	415	9,9	13.238	13.608	370	2,8
Russland (ab Nov.04)	1.144	950	-194	-17,0	2.958	2.550	-408	-13,8
Saudi-Arabien	3.294	4.914	1.620	49,2	7.521	10.884	3.363	44,7
Schweden	5.773	6.887	1.114	19,3	10.623	12.278	1.655	15,6
Slowenien	6.175	6.410	235	3,8	15.186	18.881	3.695	24,3
Spanien	7.812	9.369	1.557	19,9	16.406	17.824	1.418	8,6
Südafrika	549	582	33	6,0	1.116	1.553	437	39,2
Türkei	2.050	3.287	1.237	60,3	4.630	6.381	1.751	37,8
übrige GUS	931	1.348	417	44,8	2.184	2.876	692	31,7
Übriges Afrika	1.090	1.442	352	32,3	3.111	4.929	1.818	58,4
Übriges Asien	1.368	2.206	838	61,3	2.566	4.483	1.917	74,7
Übriges Ausland	7.539	15.905	8.366	111,0	17.357	30.897	13.540	78,0
Ukraine	5.165	5.509	344	6,7	10.310	10.084	-226	-2,2
Vereinigte Arabische Emirate	2.687	2.890	203	7,6	6.983	7.513	530	7,6
Zentral-u.Südamerika	2.788	4.076	1.288	46,2	6.158	8.547	2.389	38,8
Zypern	532	350	-182	-34,2	1.553	949	-604	-38,9

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.432.780	1.555.014	122.234	8,5	3.393.437	3.521.180	127.743	3,8	63,1%
5/4*-Betriebe	673.540	730.276	56.736	8,4	1.598.496	1.673.463	74.967	4,7	30,0%
3*-Betriebe	521.172	561.291	40.119	7,7	1.090.188	1.117.740	27.552	2,5	20,0%
2/1*-Betriebe	178.280	192.855	14.575	8,2	452.986	456.925	3.939	0,9	8,2%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	59.788	70.592	10.804	18,1	251.767	273.052	21.285	8,5	4,9%
Privatunterkünfte	150.237	159.022	8.785	5,8	624.189	641.599	17.410	2,8	11,5%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	46.163	46.935	772	1,7	162.671	159.484	-3.187	-2,0	2,9%
Privatquartiere auf Bauernhof	21.311	21.114	-197	-0,9	82.944	80.664	-2.280	-2,7	1,4%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	58.958	66.051	7.093	12,0	251.564	272.839	21.275	8,5	4,9%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	23.805	24.922	1.117	4,7	127.010	128.612	1.602	1,3	2,3%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	360.030	399.288	39.258	10,9	1.293.332	1.413.945	120.613	9,3	25,4%
Campingplatz	152.147	175.007	22.860	15,0	429.368	479.636	50.268	11,7	8,6%
Kurheime der SV	14.307	15.992	1.685	11,8	333.859	356.643	22.784	6,8	6,4%
Private und öffentl. Kurheime	11.769	12.850	1.081	9,2	110.280	123.271	12.991	11,8	2,2%
Kinder-, Jugenderholungsheime	16.121	18.120	1.999	12,4	58.483	66.974	8.491	14,5	1,2%
Jugendherbergen, -gästehäuser	44.998	49.429	4.431	9,8	95.720	104.309	8.589	9,0	1,9%
Bewirtschaftete Schutzhütten	40.093	46.970	6.877	17,2	45.336	53.266	7.930	17,5	1,0%
Sonst. Unterkünfte	80.595	80.920	325	0,4	220.286	229.846	9.560	4,3	4,1%
OÖ gesamt	1.943.047	2.113.324	170.277	8,8	5.310.958	5.576.724	265.766	5,0	100,0%



5. Markendestinationen Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Markendestinationen								
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	195.300	208.813	13.513	6,9	433.355	457.600	24.245	5,6
Linz	314.250	358.564	44.314	14,1	586.901	635.594	48.693	8,3
Mühlviertel	147.428	156.744	9.316	6,3	429.539	447.194	17.655	4,1
OÖ Salzkammergut	724.559	792.426	67.867	9,4	2.287.339	2.429.135	141.796	6,2
Pyhrn-Priel	110.410	120.170	9.760	8,8	309.953	331.063	21.110	6,8

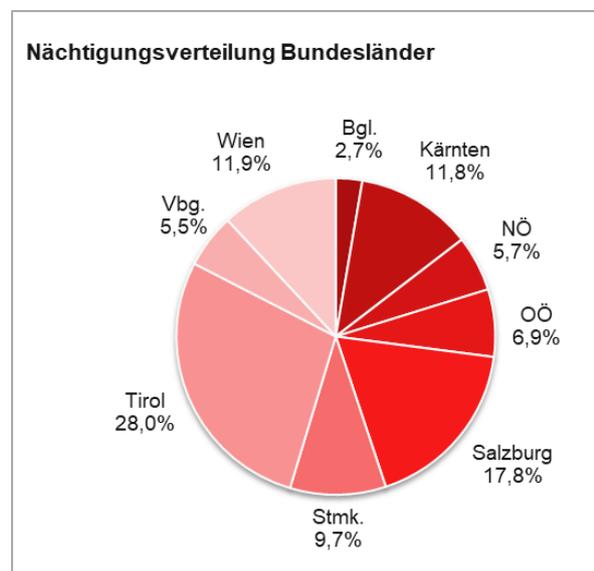
6. Tourismusverbände Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Attersee-Attergau	137.111	147.080	9.969	7,3	506.596	547.366	40.770	8,0
Bad Ischl	55.738	59.381	3.643	6,5	211.299	220.694	9.395	4,4
Donau Oberösterreich	182.838	196.222	13.384	7,3	407.012	429.616	22.604	5,6
Entdeckerviertel	27.380	32.379	4.999	18,3	87.715	86.514	-1.201	-1,4
Ferienregion Böhmerwald	50.193	53.899	3.706	7,4	152.408	159.535	7.127	4,7
Hausruckwald	26.515	29.217	2.702	10,2	87.271	91.251	3.980	4,6
Inneres Salzkammergut	213.458	250.234	36.776	17,2	593.477	649.017	55.540	9,4
Linz	314.250	358.564	44.314	14,1	586.901	635.594	48.693	8,3
MondSeeLand, Mondsee-Irrsee	87.883	92.791	4.908	5,6	284.767	297.461	12.694	4,5
Mühlviertler Alm Freistadt	57.360	63.302	5.942	10,4	159.502	166.388	6.886	4,3
Mühlviertler Hochland	39.875	39.543	-332	-0,8	117.629	121.271	3.642	3,1
Pyhm-Priel	110.410	120.170	9.760	8,8	309.953	331.063	21.110	6,8
Region Wels	84.549	88.163	3.614	4,3	160.033	161.902	1.869	1,2
St. Wolfgang	95.240	99.095	3.855	4,0	312.007	313.340	1.333	0,4
S`Innviertel	72.150	71.948	-202	-0,3	197.130	187.181	-9.949	-5,0
Steyr und die Nationalpark Region	73.461	83.260	9.799	13,3	192.374	202.119	9.745	5,1
Tourismusregion Bad Hall	13.647	14.999	1.352	9,9	107.641	118.324	10.683	9,9
Traunsee-Almtal	119.790	124.660	4.870	4,1	344.218	360.486	16.268	4,7
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	74.538	72.231	-2.307	-3,1	245.879	242.405	-3.474	-1,4

7. Die Bundesländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Burgenland	699.691	763.306	63.615	9,1%	2.033.616	2.161.901	128.285	6,3%
Kärnten	2.350.220	2.308.720	-41.500	-1,8%	9.931.154	9.576.887	-354.267	-3,6%
Niederösterreich	1.758.339	1.939.530	181.191	10,3%	4.252.293	4.596.544	344.251	8,1%
Oberösterreich	1.943.047	2.113.324	170.277	8,8%	5.310.958	5.576.724	265.766	5,0%
Salzburg	3.954.636	4.189.161	234.525	5,9%	13.839.436	14.443.015	603.579	4,4%
Steiermark	2.596.079	2.634.391	38.312	1,5%	7.837.608	7.868.818	31.210	0,4%
Tirol	6.008.691	6.290.202	281.511	4,7%	22.393.337	22.634.521	241.184	1,1%
Vorarlberg	1.293.534	1.397.186	103.652	8,0%	4.269.077	4.462.547	193.470	4,5%
Wien	3.405.380	4.100.892	695.512	20,4%	8.023.933	9.609.801	1.585.868	19,8%

Quelle: TourMIS, 17. Jänner 2024



8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2023

	Ankünfte		Nächti- gungen
Linz (Stadt)	319.964	Linz (Stadt)	570.641
St. Wolfgang	99.095	St. Wolfgang	313.340
Wels (Stadt)	74.857	Bad Ischl	220.694
Obertraun	68.477	Gosau	215.840
Gosau	67.878	Bad Schallerbach	193.127
Hallstatt	62.054	Obertraun	170.786
Bad Ischl	59.381	Bad Goisern am Hallstättersee	161.816
Bad Goisern am Hallstättersee	51.825	Wels (Stadt)	130.619
Bad Schallerbach	47.928	Bad Hall	118.046
Steyr (Stadt)	39.975	Tiefgraben	116.337
Spital a. Pyhrn	36.105	Hallstatt	100.575
Gmunden	35.400	Steinbach a. Attersee	90.976
Ansfelden	33.738	Hinterstoder	90.323
Hinterstoder	31.265	Spital a. Pyhrn	87.752
Tiefgraben	30.377	Berg i. Attergau	83.211
Steinbach a. Attersee	28.560	Gmunden	82.791
St. Lorenz	25.120	St. Lorenz	77.436
Geinberg (ab Nov. 98)	24.834	Altmünster	77.242
Mondsee	24.288	Bad Leonfelden	76.938
Altmünster	20.907	St. Georgen i. Atterg.	74.169
OÖ gesamt	2.113.324	OÖ gesamt	5.576.724

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria
TourMIS

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.